

Wir sagen DANKE! Unsere Arbeit ist auch Ihr Erfolg!

Das Wichtigste für uns ist IHR Herz! Bitte helfen Sie!



ÖSTERREICHISCHER
HERZFONDS

Ein Herz für die Forschung



Die Herzforschung ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit und eines unserer großen Anliegen. Für Ihre Gesundheit finanzieren wir wichtige Studien, die in der Medizin schon vieles bewegt haben und mit

Ihrer Hilfe auch weiter vieles bewegen werden. In den 53 Jahren seit unserer Gründung haben wir zahlreiche Forschungsprojekte mit rd. 2,1 Millionen Euro gefördert, auch **heuer benötigen wir noch rund 75.000 Euro** für 9 Forschungsprojekte, an denen derzeit gearbeitet wird und die wir unterstützen. Weitere 7 Projekte werden derzeit von Expert:innen begutachtet.

Wir forschen auch für Sie!

Auch die Erhebung von Gesundheitswerten in der österreichischen Bevölkerung ist eines unserer langjährigen Projekte. Unser Team ist auf diversen Veranstaltungen wie Messen und Gesundheitstagen unterwegs und erhebt dort Cholesterin, Blutdruck und vieles mehr. Nehmen auch Sie teil und besuchen Sie uns von 12.-14. April bei der „forever60“ in der ArenaNova in Wiener Neustadt. www.forever60.at



Ihre Spende kommt sicher an!

Der Herzfonds ist seit vielen Jahren Träger des Österreichischen Spendengütesiegels, was Ihnen den sorgsamsten Umgang mit den Spendengeldern und die satzungsgemäße Verwendung garantiert.



TIPP: Abonnieren Sie unseren monatlichen E-Mail Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden! Auf unserer Webseite können Sie sich einfach und schnell eintragen: www.herzfonds.at



HERZFORSCHUNG

Wissen macht den Unterschied!



Herz-Kreislauferkrankungen sind nach wie vor die häufigste Todesursache. Die Herzforschung spielt eine grundlegende Rolle bei der Entwicklung von Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten, die über Leben und Tod entscheiden können.

Herzerkrankungen sind immer noch die häufigste Todesursache!

Wissenschaftliche Forschung ist das A & O wenn es darum geht, Krankheiten besser zu verstehen und behandeln zu können.

Forschung ist die Grundlage!

Die Förderung von Herzforschungsprojekten ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit. In den vergangenen 53 Jahren hat der Österreichische Herzfonds Forschungsprojekte mit rund 2,1 Millionen Euro unterstützt und dazu beigetragen, die Versorgung von Personen mit Herz-Kreislaufkrankungen deutlich zu verbessern und die Sterblichkeit nach Herzinfarkt, um rd. 30% zu senken. Aber auch wenn wir bereits viele Erfolge verzeichnen konnten, gibt es noch unendlich viel zu tun. Forschung kostet Geld und wir sind weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen.

Die Entscheidung, in welche Forschungsprojekte wir investieren, machen wir uns nicht leicht. Wir treffen diese Auswahl mit externen Herzspezialist:innen, um sicherzugehen, dass jeder Euro gut angelegt ist. Wir können herzkranken Menschen nur dann helfen, wenn wir uns Wissen aneignen. Und die Voraussetzung für Wissen ist Forschung. Bitte helfen auch Sie! Ihre Spende ist eine Investition in die Zukunft.



Mit HERZlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber

Präsident des
Österreichischen Herzfonds

Leben dank Herzforschung!



Kommt ein Baby zur Welt, herrscht meist nur Freude. Anders, wenn das Glück der Geburt von einer erschreckenden Diagnose überschattet wird: Herzfehler. Eltern und Ärzte tun alles, um das Leben eines Kindes zu erleichtern und zu verbessern. Aber ausschlaggebend ist ein rettender Eingriff: In vielen Fällen kann der angeborene Defekt am Herzen operiert und behoben werden. Auch Kinder mit angeborenen schweren Herzfehlern haben so die Möglichkeit, ein normales Leben zu führen. **Dank der Herzforschung sind solche Eingriffe bei Neugeborenen heute möglich. Ohne Operation hätten viele Herzkinder keine Chance!**

54% der Betroffenen sind Frauen!

Herzerkrankungen sind nicht nur bei Männern, sondern auch bei Frauen die häufigste Todesursache (Quelle: Statistik Austria). Die Probleme können dabei völlig unerwartet auftreten:

„Auf einmal war der Schmerz da. Natürlich hatte ich von den Anzeichen eines Herzinfarktes gehört, ich hielt es einfach nicht für möglich, dass es genau mich treffen könnte!“, berichtet eine Betroffene.

Sie hatte Glück: Ihr Vorgesetzter schickte sie sofort ins Krankenhaus. Dort wurde mittels Herzkatheter ein Verschluss eines Herzkranzgefäßes festgestellt. In einem kleinen Eingriff unter lokaler Betäubung implantierte man ihr eine Gefäßstütze (Stent), die das Gefäß offenhält. Tausende Menschen in Österreich profitieren von solchen Therapiemaßnahmen.



Dieser Fortschritt ermöglicht durch intensive Forschungstätigkeit, hat die Zukunft von betroffenen Personen enorm verbessert!

Forschung liegt uns am Herzen



Viele Bereiche sind noch zu erforschen und wir erhalten zahlreiche Anträge, die wir leider nicht alle fördern können, obwohl sie unsere Expert:innen

als wichtig erachten. Bitte helfen Sie mit und leisten Sie damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft! **Gemeinsam können wir viel erreichen und Leben retten. Bitte spenden auch Sie für die Herzforschung!**

Herzforschung rettet Leben! Gemeinsam können wir viel bewegen, bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende!